



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Presseerklärung

Pressekontakt:
Sarah Schöffler
Tel.: +49 9123 999 00 51

schoeffler@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU - ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Aussprache mit Landwirtschaftsministerin Marija Vučković

Mortler betont Bedeutung der Landwirtschaft im Hinblick auf den Green Deal

Brüssel, 22.01.2020. Seit Jahresbeginn hat Kroatien für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft inne. Kroatiens neue Landwirtschaftsministerin Marija Vučković stellte sich daher in einer Aussprache im AGRI-Ausschuss den Fragen der Abgeordneten. Hierzu erklärt die Agrar- und Ernährungspolitikerin der CSU im Europäischen Parlament, Marlene Mortler MdEP:

„Frau Vučković hat heute einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Sie bringt genau das mit, was wir von einer Landwirtschaftsministerin erwarten: nämlich eine hohe Wertschätzung für unsere europäischen Bauern und Bäuerinnen. Ferner hat sie erkannt, in welchem Dilemma sich unsere Landwirte befinden. Daher habe ich ihr heute meine volle Unterstützung zugesagt und noch einmal betont, wie wichtig der Agrarsektor gerade im Hinblick auf den Green Deal ist. Unsere Landwirtschaft ist nämlich die einzige Branche, die Sauerstoff produziert und Kohlenstoffdioxid bindet“, so die Europa-Abgeordnete.

Hintergrund

Unter den Prioritäten der sechsmonatigen EU-Ratspräsidentschaft im Bereich Land- und Forstwirtschaft listet die kroatische Regierung ein „zeitgerechtes Abkommen für die GAP-Reform“ und eine „nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft“ als Schwerpunkte auf. Besonderes Augenmerk liege dabei auf landwirtschaftliche Familienbetriebe, junge Landwirte und ein nachhaltiges umweltfreundliches Management

sowie die Unterstützung der Bio-Ökonomie und smarterer Dorfkonzepte, heißt es im Präsidentschaftspapier. Kroatiens Landwirtschaftsministerin Marija Vučković verspricht sich davon, dass dadurch die Lebensqualität der ländlichen Bevölkerung verbessert und das Arbeitsleben junger Landwirtschaftsfamilien attraktiv gestaltet werden kann.